



Jahreshauptversammlung der Abteilung Handball in der Stangenberghalle am 07.03.2002, 20.00 Uhr

Die Versammlung wurde durch Sebastian Breisch eröffnet. Unter den Anwesenden befand sich auch der 1. Vorstand des Turnerbundes, Hans Schadenfroh.

Sieglinde Ihrig verlas das Protokoll der Sitzung vom letzten Jahr. Astrid Zenker gab einen kurzen Abteilungsbericht ab. U. a. informierte sie über diverse Probleme mit der Stadt, die – so hofft man – aufgrund von Gesprächen geklärt werden können. Es handelt sich dabei u. a. um die Sperrstunde am Tag des Gastes und den gefährlich glatten Hallenboden in der Vierburgenhalle. Auch das Problem der fehlenden Jugendmannschaft wurde angesprochen.

Astrid Zenker bedanke sich für die Zusammenarbeit des Orgas und brachte ihr Bedauern über die personell schwach besuchte Jahreshauptversammlung zum Ausdruck.

Helmut Klaszius berichtete für den Vergnügungsausschuss und sprach den Gewinnverlust an, der sich durch die frühzeitige Ausschankschließung beim Tag des Gastes ergeben hatte. Die Ortsmeisterschaften waren gut besucht und boten drei Tage lang Handballvergnügen pur.

Von der Damenmannschaft gab es nichts Gutes zu berichten. Als Tabellenletzter ist der Abstieg in die 2. Division in diesem Jahr wohl nicht mehr zu vermeiden. Der Leistungsabstieg – im letzten Jahr Meister, in diesem Jahr Absteiger, ist leider unerklärlich. Als positiv

ist jedoch zu erwähnen, dass die Mannschaft in der nächsten Saison geschlossen wieder spielen wird.

Dieter Ebert gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten von Puls 04 und wies darauf hin, dass die Pulser im Jahr 2003 auf ein 20-jähriges Bestehen zurückblicken können.

Der Kassenbericht wurde von Rainer Schadenfroh verlesen.

Zum Punkt „Aussprache“ gab es keine Fragen oder Anträge.

Die Vorstandschaft wurde nach Antrag von Dieter Ebert einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen ergaben die gleiche Zusammensetzung wie im vergangenen Jahr:

Astrid Zenker

Abteilungsleiterin

Sebastian Breisch

Abteilungsleiter u. Jugendwart

Sieglinde Ihrig

Schriftführerin

Rainer Schadenfroh

Kassenwart

Martina Röth

Pressewart

Vergnügungsausschuss:

Michaela Heck

Helmut Klaszius

Dieter Weiß



Unter dem Punkt „Sonstiges“ wurde u. a. auf die Feier „625 Jahre Stadtrechte Neckarsteinach“ am 22./23. Juni 2002 hingewiesen. Ein Gespräch zur Klärung der künftigen Sperrstunde am „Tag des Gastes“ soll ebenfalls mit der Stadt geführt werden.

Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr beendet.

Meister 2001 – Absteiger 2002

– so kann man kurz und schmerzlos den Verlauf der letzten Runde beschreiben.

Im April 2001 feierte man noch euphorisch die Meisterschaft in der 1. Division. Keiner konnte es bis zuletzt wirklich glauben. Mit 33 : 11 Punkten und 367 : 308 Toren in 22 Spielen wurden die Handballdamen aus Neckarsteinach Kreismeister der 1. Division. Nach einer ausgelassenen Meisterschaftsfeier war man dann aber doch realistisch genug um zu wissen, dass ein Aufstieg in die Landesliga dann doch etwas zu hoch gegriffen war. Man hätte die Spiele nicht in der Vierburgenhalle austragen können und eine fremde Halle anmieten müssen. Auch mit nur einmal Training die Woche hätte man in dieser hohen Klasse kaum mithalten können. Da die Spielerinnen teilweise von sehr weit anreisen, ist mehr Training auch nicht möglich. Also einigte man sich darauf, auf den Aufstieg zu verzichten und in der kommenden Saison weiter in der 1. Division das Beste zu geben.

Doch obwohl nur ein Spielerabgang - Sabine Streit - zu beklagen war und schwangerschaftsbedingt eine Torhüterin - Birgit Gerlach - für die Hinrunde ausfiel - fand die Mannschaft vom ersten Spieltag an nicht zu ihrer letztjährigen Form zurück. Die Pechsträhne zog sich wie ein roter Faden durch die ganze Saison. Spiele, die im vergangenen Jahr in letzter Sekunde noch gewonnen wurden, wurden jetzt knapp verloren, vermeintlich schwache Gegner liefen zur Höchstform auf und konnten die Spiele für sich entscheiden. Mit jedem Spiel wurde es schlimmer und letztendlich war es Gewissheit - Neckarsteinach steigt in die 2. Division ab. Doch die Damenmannschaft lässt sich von dieser Pechsträhne nicht unterkriegen. Fast der komplette Kader möchte es im nächsten Jahr noch einmal wissen und wird für die kommende Saison zur Verfügung stehen.

Auch wenn es sportlich in diesem Jahr nicht so lief - gemütliches Beisammensein wurde trotz allem groß geschrieben. Bestes Beispiel war die Weihnachtsfeier, die diesmal in den Räumlichkeiten von Helmut Klaszius stattfand. Dafür nochmals vielen Dank an Helmut. Bis in die frühen Morgenstunden wurde durchgefeiert und so manchem dürfte der Kopf am nächsten Tag etwas schwer gewesen sein. Stellvertretend für die Stimmung und den Zustand der Anwesenden das Photo von Trainer Dieter Weiß, das wohl keiner weiteren Worte bedarf.

Abschließend sei noch gesagt, dass sich die Damenmannschaft ganz herzlich für die Unterstützung bei ihren Fans bedanken möchte, die - obwohl sicher nicht Handball vom Feinsten geboten wurde - immer wieder den Weg in die Vierburgenhalle fanden. Die Mannschaft hat sich für die nächste Saison den Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt und hofft auch in der 2. Division wieder auf die Unterstützung ihrer Fans.

Martina Röth